

Pressemitteilung (PE_17)

Pressestelle: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle Sachsen-Anhalt, Edithawinkel 2, 39108 Magdeburg
Ansprechpartnerin: Beate Janssen (Öffentlichkeitsarbeit) Tel.: 0391-56 28 77 15
Datum: 18.08.2010

Unternehmenskooperation mit Doppstadt Calbe „bringt Ordnung“ in die Schülercafeteria

Die „Cafeteria picnic S-GmbH“ des Friedrich-Schiller-Gymnasiums aus Calbe behauptet sich seit nunmehr 4 ½ Jahren erfolgreich am Schülerfirmen-Markt. Ein Problem, für das es bisher keine Lösung gab, war das zum Pausenklingel sich der Verkaufsraum der Schülerfirma innerhalb kürzester Zeit (über)füllte – unkontrolliert, durcheinander und unübersichtlich. „Wie kann man diese Situation verbessern?“ fragten sich die Schülerfirmenmitarbeiter. In einem Workshop suchte GRÜNDERKIDS-Mitarbeiterin Susanne Zacharias gemeinsam mit den Jugendlichen nach einem geeigneten Kooperationspartner zur Lösung ihres Problems. Der Wunsch der Jugendlichen war schnell geboren: wir brauchen eine Art „Kundenleitsystem“ (ähnlich wie in Postfilialen oder am Flughafen)!

Aufgabe von GRÜNDERKIDS war es nun, ein Unternehmen aus der Region zu finden, welches die Idee unterstützt und umsetzt. Susanne Zacharias sah in der „Doppstadt Calbe GmbH“ schnell einen potenziellen Partner, denn das Motto des Unternehmens lautet: „Der Kunde [...] steht im Zentrum des Denkens. Die Lösung seiner Fragen und Wünsche und die Entwicklung individueller Produkte ist unser oberstes Ziel“. Das Doppstadt dieses Motto auch ernsthaft lebt, zeigte sich schnell. Obwohl Kundenleitsysteme fernab des eigentlichen Produktangebotes der Firma liegen, hat die „Doppstadt Calbe GmbH“ den Schülern ihre Unterstützung zugesagt.

„Das Unternehmen möchte sich gern für die Region und natürlich auch für den Nachwuchs engagieren. Neben der Ausbildung zum Industriemechaniker und der Betreuung von Studenten der Hochschulen des Landes unterstützen wir nun auch die GRÜNDERKIDS, da wir der Meinung sind, dass alle von solch einer Zusammenarbeit profitieren können. Vor allem aber ist es von Vorteil, sich als aktives Mitglied einer Schülerfirma vor dem Einstieg ins Berufsleben schon mit betrieblichen Prozessen auseinanderzusetzen, um für die berufliche Zukunft gewappnet zu sein und vor allem auch schon eine gewisse Erfahrung mitzubringen.“ so Marco Mende von der Personalabteilung bei Doppstadt Calbe.

Pünktlich zum neuen Schuljahr wird das eigens für die Schülerfirma angefertigte, variable Kundenleitsystem im Calbenser Traditionsunternehmen übergeben. Im Anschluß daran konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schülerfirma bei einer Betriebsbesichtigung ihr Kooperationsunternehmen kennen lernen.

„Wir helfen den Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt, Kooperationspartner aus der regionalen Wirtschaft zu finden, um solche Projektideen umsetzen zu können oder spezielle Anschaffungen für die Schülerfirmen zu ermöglichen. Es gibt aber auch viele Kooperationen, bei denen Unternehmen ihr Fachwissen an die Kinder und Jugendlichen weitergeben. Auch das ist Unterstützung, die für beide Seiten wertvoll und gewinnbringend ist. Durch Kooperationen kommen Akteure aus Schule und Wirtschaft zusammen. Schülerfirmenmitarbeiter fanden auf diesem Wege schon eine Lehrstelle und Unternehmen neue Auszubildende“, so Susanne Zacharias von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Die Landeskoordinierungsstelle unterstützt Schülerfirmen von der Geschäftsidee an über die Zeit der Gründung und während der laufenden Schülerfirmenarbeit. Sie bietet kostenfreie Fortbildungsseminare für Mitarbeiter von Schülerfirmen an und hilft ihnen dabei, Kooperationspartner aus der Wirtschaft zu finden.

„Wenn es regionale Unternehmen gibt, die sich vorstellen können, die Schülerfirma zu unterstützen, kann sich auf der Internetseite www.gruenderkids.de genauer informieren und zum GRÜNDERKIDS-Team Kontakt aufnehmen“, so Zacharias.

HINTERGRUNDINFORMATION „DOPPSTADT CALBE GMBH“

Die Doppstadt Calbe GmbH ist ein modernes Unternehmen mit Tradition. 1965 von Werner Doppstadt in Velbert (Nordrhein-Westfalen) als landwirtschaftlicher Betrieb gegründet, ist die Firma heute ein weltweit führender, anerkannter Partner in der Umwelttechnik. Am Standort in Calbe werden auf 12 Hektar stationäre und mobile Maschinen sowie Technik und Anlagen für die Abfallwirtschaft, Kommunalwirtschaft und Fördertechnik entwickelt, hergestellt und vertrieben.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR LANDESKOORDINIERUNGSSTELLE SCHÜLERFIRMEN (Kampagnentitel „GRÜNDERKIDS – Schülerfirmen Sachsen-Anhalt“)

Besonders wichtig für ein stetiges Wirtschaftswachstum und die kontinuierliche Schaffung von Arbeitsplätzen ist die Nachhaltigkeit im Gründungsgeschehen. Nachhaltigkeit kann erreicht werden, wenn es immer wieder gelingt, junge Menschen für die Idee der unternehmerischen Selbstständigkeit zu begeistern.

Die Grundlagen für eine unternehmerische Perspektive des Einzelnen werden schon sehr früh gelegt und können durch ein angebotsreiches Umfeld gefördert werden. Deshalb ist es dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt wichtig, Projekte zu initiieren und zu fördern, die die Entwicklung und Ausprägung

unternehmerischer Sichtweisen und Haltungen bei Schülerinnen und Schülern zum Inhalt haben.

Eines davon ist das Projekt „GRÜNDERKIDS – Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt – „Früh aufstehen – früh gründen!“, welches im Rahmen des Förderprogramms „Sensibilisierung, Motivierung und Unterstützung von Existenzgründungen“ für drei Jahre mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert und durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung verantwortlich umgesetzt wird.

Der Ministerpräsidenten, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer unterstützt als Schirmherr des Projektes „GRÜNDERKIDS“ die landesweite Gründung und Arbeit von Schülerfirmen. Ziel ist es, die Anzahl der Schülerfirmen im Land zu erhöhen und die Kooperation zwischen Unternehmen und Schulen zu verstärken. Geschäftsideen im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) sollen besonders stark gefördert werden.

Die „Landeskoordinierungsstelle Schülerfirmen“ agiert seit dem 01.02.2009.

Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt – Stand (16.06.2010):

- **81** aktive Schülerfirmen
- **16** Schülerfirmen, die sich seit Februar 2009 gegründet haben
- **54** Schulen, die Interesse an einer Schülerfirmengründung haben
- **328** Teilnehmerinnen und Teilnehmer an GRÜNDERKIDS-Veranstaltungen seit Februar 2009

Was ist eine Schülerfirma?

Schülerfirmen sind pädagogische Projekte, die sich in ihrer Arbeitsweise an realen Unternehmen orientieren. Ihr Wirkungsfeld beschränkt sich auf Schule und das regionale Umfeld.

Ziele der Landeskoordinierungsstelle:

1. Gewinnen von Interessierten an den Schulen in Sachsen-Anhalt, Gründung und Aufbau von Schülerfirmen, **signifikante Erhöhung der Anzahl von Schülerfirmen in Sachsen-Anhalt**
2. **Begleitung, Qualifizierung und Vernetzung** von Schülerfirmen und betreuenden Lehrkräften durch zielgruppenspezifische Materialien und Fortbildungsveranstaltungen
3. **Signifikante Erhöhung der Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen**, Vermittlung, Aufbau und Moderation von Kooperationsbeziehungen, kreative und transparente Gestaltung von regionalen und landesweiten Vernetzungsstrukturen zwischen Schulen, Wirtschaftsbetrieben und anderen außerschulischen regionalen Partnern

4. Vielseitige Öffentlichkeitsarbeit für das Potenzial von Schülerfirmen in Kooperation von Schule und Wirtschaft, Aufbau einer Gründungs- und Vernetzungsplattform für Schülerfirmen, **Entwicklung einer durch Wirtschaft und Zivilgesellschaft getragenen nachhaltigen Struktur für die Landeskoordinierungsstelle.**

Neuigkeiten und Informationen über die Arbeit der Landeskoordinierungsstelle finden sie auf: www.gruenderkids.de